Sie gewinnen am Musikfest gleich doppelt

WILLISAU Am vergangenen Sonntag, 19. Juni, stellte sich die Feldmusik Willisau am Luzerner Kantonal Musikfest in Emmen der Wettbewerbsjury. Die intensiven Vorbereitungen im Frühling haben sich gelohnt, so konnte sie im Konzertvortrag und in der Parademusik je den Pokal für den ersten Platz mit nach Hause nehmen.

Das Blasorchester Feldmusik Willisau nach der Rangverkündigung. Foto zvg

Am frühen Morgen versammelten sich die Musikanten des Blasorchesters Feldmusik Willisau auf dem Schlossfeld, um mit dem Reisebus ans Luzerner Kantonal Musikfest in Emmen zu reisen, wo man sich für den Start in der neuen Kategorie 1. Klasse-Elite Harmonie angemeldet hatte.

Angekommen in Emmen, ging es nach einer mentalen Einstimmung durch den Dirigenten Patrick Ottiger und einer kurzen Vorprobe bereits los: Um 10.42 Uhr sassen die Musikanten auf der Bühne des Le Théâtre vor der verdeckten Jury.

Fehlerfreier Vortrag

Unter der Leitung von Patrick Ottiger wurde der Jury zuerst das Aufgabestück «Turning Smalt» des Schweizers Etienne Crausaz und danach das Selbstwahlstück «Egmont» des Belgiers Bert Appermont vorgetragen.

Die Erleichterung der Musikanten nach dem Vortrag war gross, so hatte man doch die beiden Werke praktisch fehlerfrei über die Bühne gebracht.

Nach dem Vortrag war dann auch schon wieder vor dem Vortrag. Kaum ab der Bühne war schon die Vorbereitung für die Parademusik angesagt. Die wichtigsten Punkte der Parademusik wurden nochmals durchgespielt: Kommando, losmarschieren, anhalten. Um 12.50 stand dann das ganze Blasorchester in Reih und Glied bei brütender Hitze auf der Marschstrecke. Die Feldmusik marschierte zum «Bundesrat Gnägi Marsch» von Albert Benz und wurde mit ihrem Vortrag vom Juryteam mit 88.5 von 100 möglichen Punkten belohnt. Nach der Bekanntgabe der Punktzahl des nachfolgenden Mitstreiters liebäugelte der eine oder andere schon insgeheim mit einem Podestplatz, obwohl noch nicht alle Resultate bekannt gegeben wurden.

Nach einer Stärkung beim Bankett-Essen im Festzelt genoss man das Ambiente des Musikfests bei besten Sommertemperaturen und die eine oder andere Erfrischung auf dem Festgelände. Mit viel Spannung wurde die Rangverkündigung im Festzelt am Abend erwartet.

Einsame Spitze

Wie man am Morgen nach der Bekanntgabe der Punktzahl im Geheimen schon gehofft hatte, ging das Blasorchester in der Parademusik der 1. Klasse-Elite Harmonie als Siegerin hervor. Mit viel Anspannung wurde dann das Resultat der Konzertmusik erwartet. Die Feldmusik erhielt für ihre Vorträge die sehr guten Punktzahlen von 93.7 im Aufgabestück und 95.0 im Selbstwahlstück, von je 100 möglichen Punkten. Mit einem Punktetotal von 188.7 in der Kategorie 1. Klasse-Elite Harmonie durften die Musikanten auch in der Sparte Konzertmusik den grossartigen 1. Rang mit nach Hause nehmen.

Wer sich nun auch von der Musik des Blasorchesters verzaubern lassen möchte, hat am Freitag, 1. Juli, im Städtchen Willisau die Möglichkeit: Die Feldmusik spielt ab 19 Uhr ein Openair-Konzert für die Bevölkerung auf dem Rathausplatz. LS